



## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

Freitag, 05. Mai 2017, 19.30 – 21.10 Uhr, Vereinsheim 356304 Alsfeld, „An der Bleiche“

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

**Protokollant:** Björn Habermehl

1. Begrüßung: Michael Schweisgut begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung .
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder: Die Versammlung gedenkt des 2016 verstorbenen Vorstandsmitglieds Hans-Georg Kierblewski.
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit: Die Einladung ist fristgerecht zugegangen und die Versammlung ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war auf der Homepage des ASV einzusehen. Es hat keine Einwände gegeben.

### **4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Michael Schweisgut**

- Der ASV hat zur Zeit 368 Mitglieder. Er bietet den Schwimmbegeisterten, speziell den Kinder aus der Kernstadt Alsfeld und der Umgebung (Romrod, Homberg, Kirtorf, Schrecksbach, Mücke und dem Gründchen u. a.) sportliche Betätigung.
- 15 Übungsleiter und Helfer trainieren wöchentlich 110 Kinder und Jugendliche und bilden sie im Schwimmen aus. Startsprung, Wende und die Schwimmarten Brust, Kraul, Delphin und Rückenschwimmen werden erlernt und verbessert. Muskelwachstum, Ausdauer und Geschicklichkeit sind weitere Ziele. Schwimmprüfungen, Seepferdchen, Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold werden abgenommen. In Zusammenarbeit mit der DLRG wird die Rettungsfähigkeit der Übungsleiter ständig durch Lehrgänge erhalten. Außer dem Dienstagnachmittag, an dem im Wesentlichen Kinder und Jugendliche trainieren, sind wir auch Donnerstagsabend in der Halle. Schweisgut geht an dieser Stelle darauf ein, dass der Verein die Kosten für die Hallenmiete

und das Sommertraining bezahlen muss. Die Vereinskasse wird hierbei im Tausender-Bereich schwer belastet.

- Die Abteilung des ASV, das Anfängerschwimmen, ist bedeutend, sorgt sie u. a. dauernd für Nachwuchs. Zahlreiche kleine „Schwimmhasen „ erfahren hier (Seit 1969 – dem Bau des Hallenbades – sind es inzwischen mehr als 2000 Kinder!) die Wassergewöhnung bis hin zur Schwimmfähigkeit, die mit dem Seepferdchen abgeschlossen wird. Die Lehrmethode ist eine ganz natürliche, denn sie verzichtet absichtlich auf Auftriebshilfen, wie Schwimmärmel. Wassersicherheit, Freude und das Selbstwertgefühl des Kindes werden gesteigert.
- An dieser Stelle dankt Schweisgut allen Übungsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz am Beckenrand.
- Schweisgut geht darauf ein, dass er sich mehr Aktive am Becken und in der Vorstandsarbeit wünscht. Hier mache sich aber ein Wandel in der Einstellung zum Sport und dem Ehrenamt deutlich. „Bezahlsport“ im Fitnessstudio betreiben, keine Verantwortung haben und wieder nach Hause gehen, seien der neue Trend. Mehr und mehr fehlt die Identifikation mit „meinem“ Verein.
- Schweisgut berichtet aber auch über etwas Positives. So gibt es im ASV immer wieder Jugendliche, die sich als Gruppenleiter ausbilden lassen und dann mitarbeiten. Beispielhaft nennt Schweisgut Max Wagner, der u.a. auch die Computerarbeit für die Schwimmfeste übernimmt.
- Schweisgut berichtet über Ausarbeitung der neuen Satzung: Der ASV wurde 1927 gegründet, 1934 vom 3. Reich gleichgeschaltet und nach dem 2. Weltkriege 1952 neu gegründet. Die damalige Satzung haben wir in den drei vergangenen Jahren nun auf die moderne Zeit angepasst. Das war nicht einfach. Zwei reguläre und zwei außerordentliche Mitgliederversammlungen waren nötig, aus der Mustersatzung des LsbH eine ASV-Satzung zu machen, die die Zustimmung der Mitglieder, des Finanzamtes und der Vereinsregisterstelle am Amtsgericht Gießen gefunden hat.

## **Welche Aktivitäten gab es in der abgelaufenen Amtszeit?**

- Wir führten ein Neujahrsschwimmen und eine Neujahrwanderung durch.
  - Mit dem sogen. Anschwimmen eröffneten wir die Freiwassersaison
  - Als jeweils größte Teilnehmergruppe waren wir bei den Filmnachmittagen der Sportjugend des LsbH anwesend.
  - Viele Schwimmerinnen und Schwimmer marschierten in den neuen T-Shirts mit anderen Sportlern zur Pfingstmarkteröffnung.
  - 2015 war der ASV der Ausrichter der Deutschen Mastermeister-Mannschaftswettbewerbe in Hessen.
  - Zum Abschluss der Wintersaison 2016 führte der ASV im Mai eine Vereinsmeisterschaft durch.
  - 2016 fand der Mastermeister-Mannschaftswettbewerb der Jugend des Bezirks West in Alsfeld statt.
  - Wir nahmen an dem Laufwettbewerb „Alsfeld bewegt“ teil.
  - Beliebt bei Alt und besonders bei Jung sind die Spielfeste am und im Vereinsheim vor den großen Ferien.
- Zum Ende seiner Rede dankt Schweisgut nochmals den Übungsleitern, den „Arbeitern“ am Becken und den Vorstandsmitgliedern, die meist im Stillen tätig sind.

### **5. Kassenbericht der Rechnerin Manuela Theuer:**

Frau Theuer erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Vereins ausführlich. Im Jahr 2015 hat der Verein 80 Euro und im Jahr 2016 2500 Euro Überschuss erwirtschaftet. Fragen können gestellt werden.

### **6. Bericht der Kassenprüfer Frau Birgit Mayer und Herr Friedrich Heinz:**

Herr Heinz berichtet über die Kassenprüfung, dass Frau Theuer die Kasse sehr ordentlich geführt hat und dass keine Beanstandungen zu registrieren waren.

### **7. Entlastung des Vorstands: Herr Heinz stellt den Antrag die Rechnerin und den ganzen Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.**

## **8. Neuwahl des Vorstandes:**

Frau Heidi Wagner leitet die Wahl des 1. Vorsitzenden. Herr Andreas Wagner wird als einziger Kandidat vorgeschlagen und mit 11 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen in nicht geheimer Wahl gewählt. Herr Wagner leitet danach die Wahl des übrigen Vorstandes. 2. Vorsitzender wird Michael Schweisgut mit 12 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Rechnerin Manuela Theuer wird mit 13 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen bestätigt. Als neuer Schriftführer wird Björn Habermehl mit 13 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gewählt. Einstimmig werden Jörg Köhler, Markus Wagner und Kirsten Reibeling jeweils Beisitzer.

## **9. Wahl der neuen Kassenprüfer:**

Herr Heinz und Frau Maier scheiden als Kassenprüfer aus. Die Versammlung wählt Ingrid Kierblewski und Sigrun Pahl zu neuen Prüferinnen.

## **10. Beschluss einer Satzungsänderung:**

Die vom Vorstand vorgeschlagene und in der Einladung veröffentlichte Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen:

*Alter Passus: §9, Abs. 2 „... Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen und unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Das Erfordernis der schriftlichen Einladung ist auch erfüllt, wenn die Einladung in elektronischer Form gem. § 126 a BGB erfolgt.“*

*Passus §9, Abs. 2 heißt **NEU**: „ ... Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen unter Mitteilung der Tagesordnung einzuberufen. Die Einladung erfolgt in elektronischer Form gem. §126a BGB und/ oder durch eine Anzeige in der Oberhessischen Zeitung.“*

## **11. Beschlussfassung über weitere Anträge:**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

## **12. Vereinsaktivitäten.**

Herr Wagner weist auf die zukünftigen Aktivitäten hin, die in der Einladung bekanntgegeben wurden.

## **13. Verschiedenes:** Es ist nichts mehr zu besprechen.

Mit dem Wunsch für einen guten Nachhauseweg schließt Herr Wagner die  
Versammlung.

**Björn Habermehl**  
**(Schriftführer)**

**Andreas Wagner**  
**(1. Vorsitzender)**